

Abwasserzweckverband Nagold

Nagold – Rohrdorf – Ebhausen – Haiterbach – Horb – Altensteig – Waldachtal

An die	zur Kenntnisnahme in der öffentlichen	zur Kenntnisnahme in der nichtöffentlichen	Sitzung am	Beschlussfassung am
Verbandsver- sammlung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13.07.2020	

DS AZV 2020-17

Peter Haselmaier

22.06.2020

Sachstandsbericht über die laufenden und abgeschlossenen Maßnahmen des Verbandes

Kenntnisnahme

Die Verbandsversammlung nimmt den Sachstandsbericht über die laufenden Maßnahmen des Verbandes zur Kenntnis.


Jürgen Großmann
Verbandsvorsitzender /Hm

Sachdarstellung

Neubau Rechen- und Sandfanganlage auf der Kläranlage

- Die Mitglieder der Verbandsgemeinden wurden in den letzten Jahren mehrfach über die Maßnahme unterrichtet und das Gremium hat auch bereits die notwendigen Beschlüsse und die Vergaben der Bauleistungen beschlossen (vgl. DS AZV 2018-09; DS AZV 2018-10; DS AZV 2018-11; DS AZV 2018-21; DS AZV 2019-01; DS AZV 2019-09, DS 2019-23 zuletzt DS 2020-08).
- Mit DS AZV 2019-01 wurden sämtliche Auftragsvergaben der Bauleistungen (7 Gewerke) in Höhe von 3,93 Mio € getätigt
- Die Fa. Rau aus Ebhausen arbeitet mit Hochdruck am Gewerk Bau an den Schachtbauwerken, Kanalverbindungen und dem Rechengebäude selbst. Die Betonarbeiten am Rechengebäude sind fast fertig gestellt. Die Arbeiten liegen im Zeitplan.
- Teilauszahlungsanträge für das Abrufen von Fördermitteln wurden bereits gestellt.
- Die maschinentechnischen Anlageteile sind bereits in Produktion. Die Aufmaße für die Nebengewerke wie Fenster, Türe und Rolltore wurden gemacht, so dass die Produktion der Bauteile anlaufen kann.
- Die sehr interessante Baustelle kann bei der Versammlung wegen der Corona-Pandemie leider nicht besichtigt werden.

Neubau Regenüberlaufbecken auf der Kläranlage

- Die Mitglieder der Verbandsgemeinden wurden im letzten Jahr mehrfach über die Maßnahme unterrichtet und das Gremium hat auch bereits die notwendigen Beschlüsse gefasst (vgl. DS AZV 2018-08; DS AZV 2018-10; DS AZV 2018-11; DS AZV 2018-21; DS AZV 2019-10, DS AZV 2019-23 zuletzt DS AZV 2020-08).
- Im April 2019 erging der Zuwendungsbescheid durch das Regierungspräsidium Karlsruhe. Das Land Baden-Württemberg fördert die Baumaßnahme mit 1,275 Mio. €. Dies entspricht rund 46,76 % der förderfähigen Kosten in Höhe von 2,73 Mio. €.
- Die Fa. Rau hat im Zuge der Baumaßnahme Rechenneubau das Verteilerbauwerk für das RÜB bereits im Rohbau erstellt.
Die Fa. Reif aus Rastatt die für die Hoch- und Tiefbauarbeiten am RÜB Neubau beauftragt ist hat ebenfalls mit den Arbeiten begonnen. Die Fa. Aventas als Nachunternehmer der Fa. Reif hat die Arbeiten zur Herstellung der überschnittenen Bohrpfahlwand abgeschlossen. Die überschnittene Bohrpfahlwand ist notwendig, weil dadurch das Grundwasser aus der Baustelle herausgehalten werden kann. Der mehr als 4 Meter Tiefe Baugrubenaushub ist derzeit in Gang, so dass zeitnah mit den Rohbauarbeiten weiter fortgefahren werden kann.
- Die Leistungen für die Maschinentechnik wurden an die Fa. Lohr aus Ravensburg vergeben. Die Produktion der notwendigen Teile ist am laufen.
- Die Baumaßnahme muss mit dem Bauvorhaben Rechen- und Sand/Fettfangneubau koordiniert werden, weil beide Baumaßnahmen in sehr engem räumlichen Zusammenhang stehen.
- Die Arbeiten liegen im Zeitplan. Entsprechend dem Bauzeitenplan ist vorgesehen die Baumaßnahme bis Ende 2021 fertigzustellen und das Regenüberlaufbecken in Betrieb zu nehmen.
- Auch diese sehr interessante Baustelle kann bei der Versammlung wegen der Corona-Pandemie leider nicht besichtigt werden.

Aufdimensionierung Zuleitungssammler zur Kläranlage

- Die Mitglieder der Verbandsgemeinden wurden im letzten Jahr mehrfach über die Maßnahme unterrichtet und das Gremium hat auch bereits die notwendigen Beschlüsse gefasst (vgl. DS AZV 2018-21; DS AZV 2019-10, DS AZV 2019-23 zuletzt DS AZV 2020-08).
- Die Arbeiten sind an die Fa. Reif aus Rastatt im Zusammenhang mit dem Neubau des Regenüberlaufbeckens auf der Kläranlage beauftragt.
- Infolge hydraulischer Notwendigkeiten ist beabsichtigt einen der beiden auf der linken Nagoldseite parallel verlaufenden Zulaufkanäle von DN 500 mm auf DN 900 mm auf ca. 200 m Länge auf zu dimensionieren.
- Nachdem die Baustelle Ende Januar eingerichtet wurde und die Vorarbeiten wie Bodenabtrag; Kanalumleitungsarbeiten etc. durchgeführt waren musste die Baustelle Mitte Februar infolge des hohen Grundwasserstandes eingestellt werden. Trotz Absenken des Graf'schen Wehr und der Einschaltung eines Hydrogeologen konnte keine Lösung gefunden werden wie das viele Wasser in den Griff zu bekommen ist damit die Kanalgräben in unmittelbarer Nähe der Nagold zum Bau des Sammlers trocken gehalten werden können. Bei normaler kalter und trockener Witterung in den beiden Wintermonaten Januar und Februar hätten die Bauarbeiten in der Nagoldaue durchgeführt werden können.
- Die Fa. Reif war zwischenzeitlich von der Baustelle abgezogen. In der Annahme, dass im Sommer der Grundwasserstand erfahrungsgemäß niedriger ist werden die Bauarbeiten im Ende Juni wieder aufgenommen.
- Durch den Abzug der Fa. Reif fallen die Baustelleneinrichtungskosten und teilweise entstandene Vorhaltekosten doppelt an. Diese belaufen sich auf ca. 40.000,- €. Durch Einsparungen infolge Umplanungen (Wegfall Drosselbauwerk) in Höhe von 60.000,- € können die Mehrkosten aufgefangen. So muss nach derzeitigem Stand kein Mehrkostenantrag bei der Förderstelle eingereicht werden.
- Neben dem Graf'schen Wehr wird auch das Schiffwehr abgesenkt, so dass die Auswirkungen des durch den Einstau der Wasserkraftanlagen hohen Grundwasserstände minimiert werden können. Diese Maßnahmen sind mit der unteren Wasserbehörde, dem Naturschutz, den Fischereiberechtigten und den touristischen Belangen abgestimmt.

Kanalsanierung in geschlossener Bauweise Sammler Ebershardt

- Die Bauleistungen für die geschlossenen Kanalsanierungsarbeiten des Sammlers Ebershardt wurden wie geplant durchgeführt und sind mittlerweile abgeschlossen bis auf den Rückbau einzelner Schachtbauwerke abgeschlossen. Infolge des nassen Winters konnten diese Arbeiten in den Ackerflächen immer noch nicht durchgeführt werden.
- Es ist absehbar, dass sich die Abrechnung der Baumaßnahme im beauftragten Kostenrahmen von 175.000,- € bewegen wird. Es gibt keine Landesförderung.
- Die Fa. Aarsleff hat dabei ca. 1200 m Steinzeugrohre Durchmesser 250 in geschlossener Bauweise einschließlich den Schachtbauwerken saniert. Der zu sanierende Bauabschnitt verläuft vom Regenüberlaufbecken in Ebershardt bis zum Parkplatz Hardt Ebhausen überwiegend in Feldwegen und landwirtschaftlichen Grundstücken und in und am Rande eines Wasserschutzgebietes.
- Der Rückbau der Schachtbauwerke in den landwirtschaftlich genutzten Grundstücken kann erst nach der Ernte im Herbst und sofern es die Witterung zulässt durch die Fa. Strohäker aus Jettingen erfolgen.